

# ***Pfarreiblatt***

Stansstad · Obbürgen · Kehrsiten 05 · 2020 07. 03. 2020 – 21. 03. 2020



***Ich ernte, was ich säe!***

## «Das Ostergeheimnis,...

### ...das Fundament der Bekehrung»

In der Liturgie vom Aschermittwoch heisst es in der Lesung aus dem Buch Joël: «Kehrt um zu mir von ganzem Herzen.» Was bedeutet uns die Fastenzeit? Ist sie eine Zeit der Umkehr, oder eine Zeit, an die man sich gewöhnt hat. Und doch ist es eine Einladung, mein Leben, sei es als Priester, als Diakon, als Bischof oder als gläubiger Christ anzuschauen. Wo stehe ich da bezüglich meines Glaubensweges. Welche Rolle spielt Gott in meinem Leben? Wofür und weshalb engagiere ich mich noch für die Kirche, für die Pfarrei? Die Frage stellt sich ebenso für die Kirche? Wenn wir nur mit uns selbst beschäftigt sind, dann werden wir als Kirche noch mehr an Glaubwürdigkeit und Vertrauen verlieren.

So sind die Worte Joëls Balsam für die Seele. Es sind Worte der Einladung. Nicht du musst, sondern, wenn du willst, wenn du möchtest, diesen Schritt zu machen, so Kehr um, und zwar mit ganzem Herzen. Um diese innere Haltung, um diese spirituelle Grösse, geht es in der Botschaft von Papst Franziskus zur diesjährigen Fastenzeit. Er schreibt: „Wer an diese Botschaft glaubt, lehnt die Lüge ab, dass unser Leben von uns selbst ausgeht, während es in Wirklichkeit aus der Liebe Gottes des Vaters, aus seinem Willen, Leben in Fülle zu geben, geboren wird.“ (vgl. Joh 10,10). Der Glaubensweg ist immer ein dynamischer Weg. Ein Weg, indem wir immer mehr und tiefer in das Geheimnis des Glaubens eindringen. Den Glauben bzw. die Wahrheit, die ja Jesus Christus ist, können wir nicht besitzen, sondern diese Wahrheit lehrt und lädt uns immer wieder ein, ihr zu nähern, um darin wachsen zu können und wir uns immer wieder von neuem von der Wahrheit ergreifen lassen sollen. Weiter schreibt der Papst: „Sieh dir die geöffneten Arme des gekreuzigten Christus an, lass dich immer von neuem retten. Und wenn du kommst, um deine Sünden zu bekennen, glaub fest an seine Barmherzigkeit,

die dich von der Schuld befreit. Betrachte sein Blut, das er aus so grosser Liebe vergossen hat, und lass dich von ihm reinigen. So kannst du immer wieder geboren werden“. Denn Tod und Auferstehung sind kein Ereignis der Vergangenheit: durch die Kraft des Heiligen Geistes ist das Ostergeschehen immer aktuell und erlaubt uns, das Fleisch Christi in vielen leidenden Menschen gläubig zu betrachten und zu berühren.“

Es geht also nicht nur einfach darum, den Blick aufs Kreuz zu richten, sondern mit dem Kreuz auf die vielen leidenden Menschen unserer Zeit. Und solche Menschen gibt es wahrlich viele, auch bei uns, die unsere Hilfe brauchen.

Mögen die kommenden vierzig Tagen uns allen helfen, «dass wir diesen Appell aufgreifen und uns mit Gott versöhnen lassen, den Blick unserer Herzen auf das Ostergeheimnis richten und uns zu einem offenen und aufrichtigen Dialog mit Gott bekehren. Auf diese Weise können wir das werden, was Christus von seinen Jüngern sagt: Salz der Erde und Licht der Welt (vgl. Mt 5,13-14).»

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gute und segensreiche Fastenzeit.

Pfr. Daniel M. Bühlmann

# Liturgischer Kalender

## 2. Fastensonntag

Opfer für das Projekt von Fastenopfer:  
**«Unterstützung der ländlichen, indigenen Bevölkerung in Guatemala»**

## Sonntag, 8. März

10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
 1. Jahresgedächtnis für:  
 Hans-Rudolf Senn, Bürgenstockstrasse 3  
 Hausjahrzeit der Familien Flühler, Bircher  
 und Rothenfluh

## Dienstag, 10. März

17.00 Rosenkranzgebet in der Kapelle

## Mittwoch, 11. März

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in  
 der Kapelle

## 3. Fastensonntag

Opfer für das Projekt von Fastenopfer:  
**«Unterstützung der ländlichen, indigenen Bevölkerung in Guatemala»**

## Sonntag, 15. März «Unser Suppentag»

10.30 Ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag, mit Pfarrer Dominik Flüeeler und Diakon Arthur Salcher.  
 Musikalische Mitwirkung:  
 PS Singer (Pro Senectute Chor)  
 Leitung: Joseph Bachmann  
 Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum gemeinsamen Fastensuppenessen ins Oeki eingeladen.

## Dienstag, 17. März

17.00 Rosenkranzgebet in der Kapelle

## Mittwoch, 18. März

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in  
 der Kapelle

## Donnerstag, 19. März Hochfest des Hl. Josef

Opfer für Aphasia Suisse in Luzern  
 10.30 Eucharistiefeier



### Pfarramt Stansstad

[www.pfarrei-stansstad.ch](http://www.pfarrei-stansstad.ch)

Dorfstrasse 19, 6362 Stansstad  
 Tel. 041 610 32 84

Brigitte Mathis-Erne, E-Mail:  
[pfarramt@pfarrei-stansstad.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-stansstad.ch)

### Öffnungszeiten:

Montag, 14.00-17.00 Uhr  
 Dienstag + Donnerstag, 9.00-11.00 Uhr

Arthur Salcher, Gemeindeleiter  
[gemeindeleiter@pfarrei-stansstad.ch](mailto:gemeindeleiter@pfarrei-stansstad.ch)

Daniel M. Bühlmann, Pfarradministrator  
[pfarramt.obbuergen@kath.ch](mailto:pfarramt.obbuergen@kath.ch)

Norbert Jungwirth, Jugendarbeit  
[jugendarbeit@pfarrei-stansstad.ch](mailto:jugendarbeit@pfarrei-stansstad.ch)

Heiner Arnet, Sakristan, Tel. 079 918 11 19

Friedhofverwalter: Tel. 041 610 56 22

# Herzliche Einladung zum Suppentag

Sonntag, 15. März 2020, 10.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst in der  
Katholischen Kirche Stansstad

**Gestaltung der Liturgie:**

Diakon Arthur Salcher, Pfarrer Dominik Flüeler

**Musikalische Mitwirkung:**

PS Singer (Pro Senectute Chor)  
Leitung: Joseph Bachmann

**Kollekte:**

Für das ökumenische Projekt:  
«Unterstützung der ländlichen, indigenen Bevölkerung in Guatemala»

Im Anschluss an diesen ökumenischen Gottesdienst  
sind alle herzlich zum gemeinsamen  
**Fastensuppenessen** ins **ÖKI Stansstad** eingeladen.



BROT FÜR ALLE FASTENOPFER  
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

## Veranstaltungen

### MüZe – Mütterzentrum Sunneschyn

#### Kinderhort

Dienstag, 10. und 17. März 2020

08.45 – 12.00 Uhr

Freitag, 13. und 20. März 2020

08.45 – 12.00 Uhr

Infos: Helena Selitaj Telefon 076 738 56 20

#### MüZe geöffnet

Datum: Donnerstag, 12. März 2020

Zeit: 09.00 – 11.00 Uhr

#### Baby-Treff

Datum: Montag, 09. März 2020

Zeit: 09.00 – 11.00 Uhr

Ort: Müze Stansstad

Infos: Amela Vukalic, 078 924 23 03

Die Mütterberatung der Spitex bietet auch während den Babytreffs für Eltern mit Babys/ Kleinkindern bis 18 Monate Beratungen an.

**Eine Anmeldung ist unter 041 611 19 90 erforderlich!**

### FMG/VAMOS

#### Gottesdienst mit der FMG Obbürgen

Datum: Dienstag, 10. März 2020

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Oeki Stansstad

Gemeinsam mit der FMG Obbürgen feiern wir den alljährlichen Gottesdienst. Anschliessend an den Gottesdienst gemütliches Beisammensein im Oeki Saal bei einem kleinen Imbiss. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend!

Das FMG-Team

#### Osterhasen giessen

Datum: Mittwoch, 18. März 2020

Zeit: 14.00 – 15.30 Uhr

Treffpunkt: 13.50 Uhr beim Christen Beck, Dorfplatz 12, Stansstad

Alter: ab 1. Klasse

Kosten: CHF 25.00

Anmeldung: bis spätestens Mittwoch, 11. März 2020 bei Rachel Wirz, Tel. 079 378 20 44 oder [rachel.wirz@fmg-stansstad.ch](mailto:rachel.wirz@fmg-stansstad.ch)

Achtung! Beschränkte Teilnehmerzahl. Bitte mit sauberen Schuhen erscheinen!

### KAB Stansstad

#### 68. Generalversammlung der KAB

Herzliche Einladung zur 68. Generalversammlung der KAB Stansstad.

Datum: Freitag, 13. März 2020

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Oeki Stansstad

## Kleiderbörse

# Kinderkleider-Börse

Frühling  
Stansstad 2020



Oekumenisches Kirchgemeindehaus, Bürgenstockstrasse

Annahme: Freitag 20.März 15:00 - 18:30 Uhr

Verkauf: Samstag 21.März 09:00 - 11:00 Uhr

Rückgabe: Samstag 21.März 13:00 - 13:30 Uhr

Bei uns kaufen und verkaufen Sie günstig:  
Kinderkleider, Schuhe, Kinderwagen, Velo's, Sportartikel,  
Spielsachen, Bücher, DVD's, Kinder-  
autositze, Schultaschen etc.

extra  
**Babyshop**  
alles für Baby's  
von 0-2 Jahren

Die Teilnahme ist einfach,  
zeitsparend und effizient,  
egal für welche Variante des Anschreibens  
Sie sich entscheiden:

1. Sie kommen während der Annahmezeit mit Ihrer Ware vorbei und wir schreiben die Artikel, gegen eine Anschreibgebühr von 5.- Franken, für Sie und mit Ihnen gemeinsam an.
2. Sie schreiben Ihre Artikel bequem Zuhause an,  
dafür bestellen Sie sich eine Kundennummer und Infos unter:

boerse.stansstad@gmx.ch  
oder 076 748 70 88

*Wir freuen uns auf Sie!*

# Liturgischer Kalender

## 2. Fastensonntag

Opfer für das Fastenopfer-Projekt

## Sonntag, 08. März

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

**Bibelzeit für diä Chleynä** im Treff



Sunntigskaffee im Treff

## Dienstag, 10. März

**19.30 Gottesdienst der FMG Obbürgen in Stansstad** mit der FMG/Vamos Stansstad

## Donnerstag, 12. März

08.00 Eucharistiefeier

## Freitag, 13. März

09.00 Eucharistiefeier

## 3. Fastensonntag

Opfer für das Fastenopfer-Projekt

## Sonntag, 15. März

**10.00 Familiengottesdienst**

**Gedächtnis der Antonius-Bruderschaft** für:

- Sophie Bissig-Filliger, Wolfenschiessen
- Wendelin Joller-Suter, Alikon

**Gedächtnis der Sebastians-Bruderschaft** des Feldschiesverein Obbürgen für lebende und verstorbene Mitglieder

**Gedächtnis der Knaben- und Mädchen-Schützen**

Nach dem Gottesdienst **Fastensuppe für alle** in der Mehrzweckhalle im Schulhaus

## Heiliger Josef

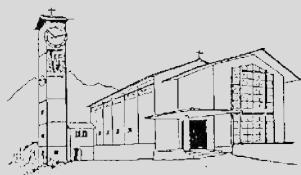
Opfer für das Fastenopfer-Projekt

## Donnerstag, 19. März

09.00 Eucharistiefeier

## Freitag, 20. März

09.00 Eucharistiefeier



### Pfarramt Obbürgen

Pfarramt: Telefon 041 610 10 30

Daniel M. Bühlmann, Pfarrhaus, Dönnimatt 5 (Pfarradministrator)

Telefon 041 610 10 30, E-Mail: pfarramt.obbuergen@kath.ch

Vreny Joller, Etschenried 1 (Pfarreiblatt)

Telefon 041 610 12 14 / 079 235 35 26, E-Mail: joller.fluehler@bluewin.ch

Josef Christen, Kapellmatt 1 (Sakristan)

Telefon 041 610 33 62 / 079 312 02 52, E-Mail: christenj@bluewin.ch

[www.pfarrei-obbuergen.ch](http://www.pfarrei-obbuergen.ch)

## Gemeinschaft- und Beziehung pflegen

### Monatsmesse der FMG Obbürgen

**Dienstag, 10. März um 19.30 Uhr**

**Gottesdienst in Stansstad** mit der FMG/Vamos Stansstad

Anschliessend gemütliches Beisammensein im Oeki

### Familiengottesdienst/Fastensuppe der Pfarrei

**Sonntag, 15. März 2020 nach dem Gottesdienst**

Auch dieses Jahr laden wir euch wieder herzlich zur Fastensuppe ein.

Nach dem 10.00 Uhr Gottesdienst treffen wir uns in der Turnhalle.

Wir bereiten wieder eine feine Suppe zu und würden uns freuen, wenn möglichst viele Leute diesen Anlass besuchen und gemeinsam mit uns Suppe, Brot und Käse essen.

Anschliessend gibts noch Kaffee/Tee und Kuchen.

Der Erlös der Fastensuppe geht an das Fastenopfer-Projekt.

Gerne nehmen wir noch Kuchen für das Kaffee nach der Fastensuppe entgegen.

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand der Frauen- und Müttergemeinschaft Obbürgen

### Wichtige Termine im Frühling/Sommer 2020

Sonntag, 19. April	Erstkommunion
Mittwoch, 29. April	Landeswallfahrt nach Sachseln
Samstag, 02. Mai	Kirchgemeinde-Versammlung
Mittwoch, 13. Mai	Landeswallfahrt nach Einsiedeln
Donnerstag, 14. Mai	Landeswallfahrt nach Einsiedeln
Mittwoch, 20. Mai	Bittprozession zur Lourdesgrotte
Sonntag, 07. Juni	Lourdesgrottenfeier
Donnerstag, 11. Juni	Feldgottesdienst im Oberschilt
Sonntag, 14. Juni	600 Jahre Stansstad-oeK. Gottesdienst in Stansstad
Sonntag, 21. Juni	Patrozinium Antonius von Padua
Samstag, 27. Juni	Firmung in Obbürgen
Sonntag, 28. Juni	Wallfahrt nach Maria Rickenbach
Sonntag, 05. Juli	Eucharistiefeier bei der Trogen-Kapelle Maria zum Schnee



## Gemeinschaft- und Beziehung pflegen

---

### Ein Blick in unsere Pfarreibücher 2019

---

In diesem Jahr wurden **drei Kinder** durch die **Heilige Taufe** in die Glaubensgemeinschaft aufgenommen. **Ein Jugendlicher** wurde mit elf anderen in Stansstad durch das **Sakrament der Firmung** gestärkt. **Drei Brautpaare** haben den **Bund der Ehe** in unserer Kirche und der Kapelle Bürgenstock geschlossen. Von **zwei lieben Mitmenschen** mussten wir **Abschied** nehmen und **eine Person** wurde auf unserem **Friedhof** beigesetzt. Sie alle mögen Ruhen im Frieden.

Drei Personen gaben ihren Austritt aus unserer Glaubensgemeinschaft bekannt.

Monatlich wurde die Hl. Kommunion fünf älteren und kranken Mitmenschen gebracht. Rund 42 Menschen erhielten das Sakrament der Krankensalbung, als Stärkung für ihren weiteren Lebensweg. Ebenso fanden regelmässig Besuche und Feiern im «Waldhotel» statt.

Highlight's waren die Pfarreireise nach Rom vom 22. bis 27. April.

Die Pfarreiwallfahrt nach Maria Rickenbach am 23. Juni mit anschliessendem Mittagessen.

Die Wallfahrt nach Rheinau am 25. Mai, wo die Schwestern der Spirituellen Weggemeinschaft (früher ansässig in Kehrsiten) besucht wurden.

---

### Themenabend «Glaubensvertiefung»

---

#### Freitag, 13. März 2020 um 19.30 Uhr im Treff

An diesem Abend setzen wir uns mit Schuld und Versöhnung auseinander. Was heisst es mit sich selbst versöhnt sein. Versöhnung im Sinne des Psychiaters Viktor Frankl. Bitte Bibel und Schreibsachen mitbringen. Wir freuen uns auf einen interessanten und spannenden Abend.

Weitere Abende sind:

Freitag, 10. April; 08. Mai und 12. Juni.

---

### Marianische Frauen- und Müttergemeinschaft Nidwalden

---

#### Montag, 09. März 2020 in der Kapuzinerkirche Stans

14.30 Uhr Rosenkranz, Aussetzung des Allerheiligsten, Beichtgelegenheit

15.00 Uhr Heilige Messe, Predigt

mit Pfarrer Daniel M. Bühlmann

# Liturgischer Kalender

## 2. Fastensonntag

Opfer für das Fastenopferprojekt

## Samstag, 7. März

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

## Dienstag, 10. März

11.00 Eucharistiefeier

## 3. Fastensonntag

Opfer für das Fastenopferprojekt

## Sonntag, 15. März

10.30 Eucharistiefeier

Anschliessend sind alle herzlich eingeladen zum Ökumenischen Suppenessen in der Mehrzweckhalle Kehrsiten. Der Erlös des Suppenessens geht an das Fastenopferprojekt: Unterstützung der ländlichen, indigenen Bevölkerung in Guatemala.

Für Beiträge an das Kuchenbuffet bedankt sich der Kapellrat.

## Dienstag, 17. März

11.00 Eucharistiefeier

## Steckbrief

Heute: **Beat Enz, Baumgarten 6**



### Was gefällt Ihnen besonders in Kehrsiten?

Ich finde es toll, in einem so aktiven Dorf zu leben. In Kehrsiten läuft immer «eppis».

### Was bedeutet Ihnen die Kapelle Maria in Linden?

Sehr viel, denn ich bin hier aufgewachsen, wir haben in der Kapelle geheiratet und all unsere Kinder getauft.

### Was tragen Sie zu einer lebendigen Gemeinschaft in Kehrsiten bei?

Ich engagiere mich seit Jahren aktiv im Kapellrat, da mir das gute Miteinander am Herzen liegt. Leider spüre ich oft, dass die Kehrsiter Bevölkerung diese Arbeit wenig schätzt und unterstützt. Ich wünsche mir ein offenes und freudiges Mitwirken an unseren bereichernden Anlässen hier vor Ort.



### Kaplanei Kehrsiten

Hostettli 13, 6365 Kehrsiten

### Sekretariat: Christina Abry-Arnet

Telefon 079 714 15 95 / E-Mail: sekretariat@kapelle-kehrsit.ch

### Pfarradministrator: Daniel M. Bühlmann

Telefon 041 610 10 30 / E-Mail: seelsorger@kapelle-kehrsit.ch

[www.kapelle-kehrsit.ch](http://www.kapelle-kehrsit.ch)

## Beziehungen und Gemeinschaft pflegen

### Segnung der Paare am Valentinstag

In den vergangenen Jahren entwickelte sich der Valentinstag, der Tag der Liebenden, zu einem florierenden Geschäft. In der Kapelle Maria in Linden traf man sich jedoch zu einem Angebot der besonderen Art.



Frohe Tischgemeinschaft im Rest Mathisli, P. Jans (3.v.l.)

Blumen und Herzen in Rosatönen zierten dieses Jahr am 14. Februar die Kapelle und es versammelten sich 17 Paare zur Segnung in Maria in Linden. Einer davon war Peter Jans aus Luzern, der der Einladung folgte und mit seiner Frau per Velo nach Kehrsiten kam. «Die segensreiche Atmosphäre in der Kapelle war echt überwältigend», berichtet Jans. «Die Segnung von Paaren ist spirituell sowie gesellschaftlich ein riesiges Geschenk! In der heutigen Zeit vieler Beziehungskonflikte ist es wunderschön, miterleben zu dürfen, dass unter Paaren ein echtes Bedürfnis besteht, gemeinsam auf dem Weg zu bleiben. Es ist absolut wichtig, in Treue zusammenzuleben, an guten sowie an schlechten Tagen. Darum freut es mich ausserordentlich, dass dies viele Paare realisieren und ihre Beziehung segnen möchten, um gemeinsam weiter zu gehen.

Die Begegnungen und die Gemeinschaft, welche beim köstlichen Nachtessen entstanden ist, erleben wir als sehr wertvoll und stärkend für die beteiligten Paare. Ganz bestimmt hatte an diesem Abend der Heilige Geist mitgewirkt.»

### Zur Fastenbotschaft von Papst Franziskus

«Tod und Auferstehung Jesu sind kein Ereignis der Vergangenheit», schreibt Franziskus – und darum sollten wir uns auch in diesem Jahr auf das Geschehen der Kar- und Ostertage vorbereiten, indem wir «das Fleisch Christi in vielen leidenden Menschen gläubig betrachten und berühren».

Es ist eine lesenswerte Botschaft, denn Papst Franziskus will uns alle ermutigen, dass wir nicht nur den leidenden Christus am Kreuz betrachten, sondern mit ihm zusammen alle Menschen, die auch heute leiden. Und solche Menschen gibt es eben auch unter uns, die unsere Hilfe und Unterstützung brauchen. Man muss nicht weit suchen gehen, sondern einfach die Augen offenhalten.

Doch was ist der Grund unserer Hoffnung? Was gibt uns den Antrieb, uns für andere Menschen einzusetzen, für sie dazu sein? In der Botschaft zur Fastenzeit schreibt Papst Franziskus: «Die Freude des Christen entspringt dem Hören und Annehmen der Frohen Botschaft vom Tod und der Auferstehung Jesu. Dieses fasst das Geheimnis einer Liebe zusammen, die «so real, so wahr, so konkret (ist), dass sie uns eine Beziehung aufrichtigen und fruchtbaren Dialoges bietet». (...) Wer an diese Botschaft glaubt, lehnt die Lüge ab, dass unser Leben von uns selbst ausgeht, während es in Wirklichkeit aus der Liebe Gottes des Vaters, aus seinem Willen, Leben in Fülle zu geben, geboren wird.

Die Fastenbotschaft ist nachzulesen unter:

[www.vaticannews.va/de/papst/news/2020-02/vatikan-fastenbotschaft-2020-papst-franziskus-wortlaut-deutsch.html](http://www.vaticannews.va/de/papst/news/2020-02/vatikan-fastenbotschaft-2020-papst-franziskus-wortlaut-deutsch.html)

Alles Gute für die Fastenzeit  
Pfr. Daniel M. Bühlmann

Ökumenische Kampagne 2020: [www.sehen-und-handeln.ch](http://www.sehen-und-handeln.ch)

## Gemeinsam für die Zukunft

**Die Existenz vieler Kleinbäuerinnen und Kleinbauern im globalen Süden ist gefährdet. Diese produzieren mit traditionellen Pflanzensorten 70 Prozent aller Nahrungsmittel. Sie werden zunehmend von Saatgutkonzernen und Freihandelsabkommen eingeschränkt.**

### Ernährungssicherheit dank Kleinbauern

Kleinbauernfamilien sorgen mit traditionellen Pflanzensorten für Ernährungssicherheit und Artenvielfalt. Sie passen ihre Züchtungen ans lokale Klima an, tauschen, vervielfältigen und verkaufen sie. 70 Prozent aller Nahrungsmittel werden weltweit von ihnen produziert - ein Erfolgsmodell. Und doch bestimmen zunehmend grosse Agrarkonzerne, was angebaut wird.

### Die Interessen der Saatgutkonzerne

Saatgutkonzerne und Freihandelsabkommen verlangen strikte Saatgut- und Sortenschutzgesetze. Diese werden in vielen Ländern Afrikas, Lateinamerikas und Asiens eingeführt. Sie verbieten es Kleinbauernfamilien, ihr Saatgut zu tauschen

oder zu verkaufen. Fortan müssen sie industrielles Saatgut von Grosskonzernen kaufen.

Diese orientieren sich an grossflächiger Landwirtschaft und setzen auf wenige Sorten mit grösstem Gewinn. Darunter leidet die Artenvielfalt. Ein philippinischer Reisbauer auf der Insel Mindanao kommentiert diese Entwicklung: «Unsere 12000 Jahre alte Erfahrung in Pflanzenzüchtung und unsere Biodiversität sind von Zerstörung bedroht, weil sich das industrielle Saatgut der Konzerne ausbreitet. Es ist schmerzhaft und entwürdigend, dass unsere Züchtungen nicht als Beitrag zur Ernährungssicherung und Biodiversität anerkannt werden.»

Hinzu kommt, dass das industrielle Saatgut schlecht an lokale Bedingungen angepasst, hungerrig nach Dünger und anfällig für Schädlinge ist. Zum Saatgut müssen also Pestizide und Dünger hinzugekauft werden. In der Folge verschulden sich viele Kleinbauernhöfe und geraten in Armut.

### Widerstand wächst

Die Ökumenische Kampagne 2020 macht mit dem Slogan «Gemeinsam für eine Landwirtschaft, die unsere Zukunft sichert» auf diese Missstände aufmerksam - und zeigt auch Grund zur Hoffnung: In Guatemala wurde ein strenges Sortenschutzgesetz, das «Ley Monsanto», vorerst abgewendet. Noch immer werden aber grosse Urwaldflächen für Monokulturen gerodet und die ansässigen Bauern gewaltsam vertrieben. Die ökumenischen Gruppen ökuGrup und Aktuel unterstützen mit ihren Aktionen die Projekte zur Unterstützung von Kleinbauernbetrieben im anhaltenden Kampf gegen Agrarkonzerne und Polizeigewalt.



*Madlaina Lippinur, Fastenopfer*

## Veranstaltungen zur Kampagne in Nidwalden

**SO 15.03.2020,**

**kath. Kirche Stansstad**

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  
zum Suppentag mit Arthur Salcher (kath.)  
und Dominik Flüeler (ref.),  
Pro Senectute Chor  
anschliessend Suppenessen im Öki

**MI 18.03.2020,**

**Kollegium St. Fidelis Stans,**

«Ich ernte, was ich säe»:  
17.30 Uhr, Kochen eines Saatgutmahles  
in der Kollegiumsküche  
20.00 Uhr, Infoabend mit Kurzfilm und  
Austausch mit Jules Rampini (Biobauer  
und Theologe); in der Kollegiums-Mensa

**Zudem:** In den katholischen Pfarreien und Kaplaneien und den reformierten Gemeindekreisen werden je eigene Gottesdienste, Suppentage und Aktionen organisiert.

Verein «Philani - Ihr sollt leben!»

## In Südafrika junges Leben unterstützen

*Vor sechs Jahren schlossen sich engagierte Nidwaldner im Verein «Philani - Ihr sollt leben!» zusammen. Der inzwischen 130 Mitglieder starke Verein unterstützt Kinder und Jugendliche auf ihrem Lebensweg.*

### Neue Medien helfen bei Zusammenarbeit

Der Nidwaldner Verein fördert die Erziehung, Bildung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in der südafrikanischen Region Aliwal, einer der ärmsten Regionen Südafrikas. Die Kommunikation zwischen dem Vereinsvorstand und den Engagierten in Südafrika wird inzwischen durch WhatsApp und co. erleichtert: Wöchentlich steht der Vorstand mit Südafrika in Kontakt. So erfuh der Verein innerhalb weniger Stunden etwa von einem Sturm, der im Januar Teile einer Siedlung zerstörte.

### Afrikanisch-Nidwaldnerische Freundschaft

Wie eng die Zusammenarbeit inzwischen ist, zeigte sich deutlich an der GV des Vereins. Der ehemalige Bischof der Region Michael Wüstenberg zeigte sich dank- und nahbar: er stand während seinem Besuch nicht nur diversen Gottesdiensten in Nidwalden vor, sondern traf auch Nidwaldner Jugendliche auf dem Firmweg zum Gespräch.

*Severin Schnurrenberger*



*Erweiterter Vorstand (v. links): Balz Ambauen, René Hürlimann, Walter Mathis, Andrea Tramonti, Daniel Guillet, Thuri Berlinger*

*Bild: Markus Limacher*

Pfarreiblatt-Serie «900 Jahre Kloster Engelberg», Teil 2

## Was ein Zürcher mit Engelberg zu schaffen hat

**Die einzelnen Mitglieder der Klostersgemeinschaft in Engelberg kommen aus verschiedensten Orten der Schweiz. Das Kloster wurde 1120 denn auch nicht von einem Innerschweizer, sondern von Konrad von Sellenbüren aus Zürich gestiftet. Die ersten Kloster-Bewohner kamen aus Muri.**

### **Konrad von Sellenbüren**

Die Abtei Engelberg verdankt ihre Existenz in der heutigen Form massgeblich dem adligen Zürcher Konrad von Sellenbüren. Das Adelsgeschlecht «von Sellenbüren» gehörte zu den bedeutendsten Adelsgeschlechtern des 10. bis 12. Jahrhunderts in der deutschsprachigen Schweiz. Konrad hatte 1120 das Kloster gestiftet. Er stattete den neu gegründeten Konvent mit vielerlei Gütern und Ländereien aus - die Engelberger Klostersgemeinschaft besass Ländereien in Buochs, Stans, im Knonaueramt, am Zugersee und an vielen anderen Orten zwischen der Limmat und der Reuss. Das Fricktal avancierte im Spätmittelalter zur Korn- und Fruchtekammer Engelbergs.

Zwei Jahre nach seiner Stiftung wurde das Kloster im Jahr 1122 von Papst und Kaiser bestätigt. Nach Konrad, der selber in das Kloster Engelberg eingetreten ist, verschwindet der Name «Sellenbüren» weitestgehend aus der Geschichtsschreibung. Darum ist davon auszugehen, dass er der

letzte männliche Nachkomme der Zürcher Adelsfamilie war und sämtlichen Familienbesitz bei seinem Klostereintritt den Engelbergern vermachte.

### **Erste Bewohner**

Die ersten Engelberger Mönche kamen aus Muri. Unter Abt Adelhelm etablierten sie die benediktische Lebensweise in Engelberg. Zum Kloster Muri hatte Konrad von Sellenbüren durch seinen Bruder Heinrich engen Kontakt: Dieser beschenkte die Mönchsgemeinschaft in Muri mit Ländereien in Rohrdorf (AG).

Mitte des 12. Jahrhunderts erneuerten Mönche aus dem Reformkloster St. Blasien (Schwarzwald) das klösterliche Leben. Abt Frowin (1147-1178) gründete eine Schreibschule, die unter ihm und seinen Nachfolgern eine Blütezeit erlebte.

### **Doppelkloster Engelberg**

Spätestens seit der Zeit Frowins war die Abtei als Doppelkloster geführt: Im selben Klosterbezirk lebten Mönche und Nonnen. Das Doppelkloster wurde dann 1615 aufgelöst, die Frauengemeinschaft zog nach Sarnen (Kloster St. Andreas).

### **Auf den Spuren von Konrad von Sellenbüren**

Die Abtei Engelberg erhielt von Konrad Ländereien an verschiedenen Lagen. Wieso sich die Klostergründer schlussendlich für das Engelbergertal entschieden, vermag heute niemand mehr eindeutig zu bestimmen.

Hingegen kann der Weg Konrads von Buochs bis nach Engelberg in einer ca. 6.5 h langen Wanderung nachvollzogen werden. Der Start ist in Buochs, das Ziel der Klosterhof Engelberg. Mit Beginn der Wandersaison werden eigens dafür angefertigte Wegmarkierungen den Wandernden den Weg nach Engelberg weisen.



*Darstellung von Konrad von Sellenbüren in der Klosterkirche Engelberg*

*Bild: [www.kloster-engelberg.ch](http://www.kloster-engelberg.ch)*

*Severin Schnurrenberger*

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

## Aus der Region

### **Spiritualität im Kloster St. Klara**

www.kloster-st-klara-stans.ch  
Telefon 041 619 08 10  
Wochenende in der Klosterge-  
meinschaft für Frauen  
Gemeinschaft mit den Schwes-  
tern erleben beim Gebet und  
den Mahlzeiten, Bibel teilen,  
Zeiten der Stille  
SA 28.03.2020, 14.00 Uhr bis  
SO 29.03.2020, 16.00 Uhr  
Anm.: bis 21.03.2020,  
info@kloster-st-klara-stans.ch

### **Weltgebetstag**

Ökumenische Feiern mit Texten  
aus Zimbabwe  
FR 06.03.2020  
09.00 Uhr Wolfenschiessen,  
Pfarrhelferhaus  
19.00 Uhr Engelberg,  
Ev.-Ref. Kirche  
19.30 Uhr Emmetten, Kirche  
19.30 Uhr Stansstad, Oeki

### **Seppitag-Konzert: «Primavera»**

www.pfarreibuochs.ch  
Die bekannte Sängerin  
Gabriela Bürgler, das «Trio  
Joseph Bachmann» und der  
Chor St. Martin spielen  
Frühlingslieder, Chansons  
und swingende Volksmusik  
aus Europa  
Eintritt frei (Kollekte)  
DO 19.03.2020, 17.00 Uhr  
Pfarrkirche Buochs

### **Spiritualität in der Kapuzinerkirche**

www.vks-nw.ch  
Laudes mit Kommunionfeier  
jeden Sonntag, 07.00 Uhr

Gebet für den Frieden (SLS)  
FR 06.03.2020, 19.00 Uhr r

Meditation im inneren Chor  
DI 10.03.2020  
15.30 bis 16.45 Uhr und  
20.00 bis 21.15 Uhr

### **Info-Tag zum Studiengang Religionspädagogik**

www.unilu.ch/infotag-rpi  
Informationen rund um das  
Diplom- und Bachelorstudium  
Religionspädagogik sowie über  
das spannende Berufsfeld der  
Religionspädagogin / des  
Religionspädagogen  
SA 21.03.2019, 10.15 Uhr  
Universität Luzern

### **Das andere Abendgebet**

Verweilen in klangvollem  
Gebet: Mit Gesang, Meditation  
und Texten aus dem Sonnenge-  
sang von Franz v. Assisi  
SO 09./16./23.03.2020  
19.00 Uhr  
Pfarrkirche Wolfenschiessen

### **Stans im Kreis**

www.stans-im-kreis.ch  
Miteinander meditieren, sein,  
austauschen  
jeden Mittwoch, 19.45 Uhr  
Kloster St. Klara Stans

### **900 Jahre Kloster Engelberg**

www.900-jahre.kloster-  
engelberg.ch

Vortrag:  
Das Doppelkloster von  
Engelberg  
Referent: Rolf De Kegel,  
Stiftsarchivar Kloster  
Engelberg  
DI 10.03.2020, 19.00 Uhr  
Frauenkloster Sarnen,  
Kapitelsaal

### **Projekt Voorigs**

www.voorigs.ch  
Gemeinsames Znacht für alle -  
gekocht aus unverkäuflichen  
Lebensmitteln  
jeden Dienstag,  
ab 17.30 Uhr - kochen  
19.00 Uhr - essen  
Chäslager Stans

### **SingBar**

www.katrin-wuethrich.ch  
Gemeinsam Singen und  
Improvisieren  
Mit Unterstützung vom Bistro  
Interculturel  
jeden Dienstag  
ab 20.15 Uhr, Chäslager Stans

